

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales der
Stadt Barth
SAS/B/008/2019-24

Sitzungstermin: Montag, den 07.09.2020
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:30 Uhr
Ort, Raum: im Rathaussaal der Stadt Barth

Anwesend sind:

Bürgermeister

Hellwig, Friedrich-Carl

Ausschussvorsitzender

Schröter, Frank

1.stellv. Ausschussvorsitzender

Schossow, Michael

2. stellv. Ausschussvorsitzender

Strecker, Sebastian

Stadtvertreter(in)

Hofhansel, Andre

Klein, Kerstin

sachkundige/r Einwohner/in

Lückemann, Rainer

Saefkow, Martina

Schade, Gunnar

Mitglied Seniorenbeirat

Gläser, Sibylle

Wegner, Brigitte

Vertreter der Verwaltung

Gabriel, Anja

Gleichstellungsbeauftragte

Pataki, Zita Ágota Dr.

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter(in)

Kühl, Hartmut

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (15.06.2020)
4. Protokollkontrolle
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht der Verwaltung zur Sitzung am 07.09.2020 BÜ-AL/B/999/2020
7. Räumliche Neuordnung der Schulstandorte in der Stadt Barth LGM/B/115/2015/10/1
hier: Sachstandsbericht zum Planungsstand
8. Sportplatz - Diskussion zum Standort
9. Spielplätze in der Stadt Barth
- 9.1. Spielplatz Bleicherwall - Sachstand
- 9.2. Spielplatz Liebknechtstraße - Prüfergebnis Seilbahn
- 9.3. Spielplatz Weidenweg - Gestaltungsvorschlag
10. Gesundheit in der Stadt Barth
11. Anfragen und Mitteilungen
12. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung gestellt.

zu 3 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (15.06.2020)

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 15.06.2020 erhoben.

Beschluss:

Der Schul- und Sozialausschuss billigt die Niederschrift über die Sitzung vom 15.06.2020.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0

Stimmhaltungen: 0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4 Protokollkontrolle

Die Protokollkontrolle lag den Gremienmitgliedern vor.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Festlegung von Nutzungszeiten in der Sporthalle Barth Süd

Frau Szymkowiak berichtet von Unstimmigkeiten bei der Vergabe von Nutzungszeiten in der Sporthalle Barth Süd zwischen dem Verein Klette e. V. und einem weiteren Nutzer. Die Verwaltung wird gebeten, hier nochmals das Gespräch zu suchen und eine Klärung herbeizuführen.

**zu 6 Bericht der Verwaltung zur Sitzung am 07.09.2020
Vorlage: BÜ-AL/B/999/2020**

DigitalPakt Schule / Endgeräteprogramm

Unter Verweis auf den schriftlichen Bericht in der Informationsvorlage erläutert Frau Gabriel den aktuellen Sachstand sowie die geplante weitere Vorgehensweise. Ergänzend berichtet sie von einer auf Initiative der Hansestadt Stralsund am 23.09.2020 stattfindenden Veranstaltung mit dem Hintergrund einer Zusammenarbeit in Sachen Schul-IT.

Brandschutzmaßnahmen an der Grundschule / Errichtung der Fluchttreppen

Frau Gabriel berichtet, dass die Fluchttreppen für den Flachbau beauftragt sind und in den Herbstferien montiert werden sollen.

**zu 7 Räumliche Neuordnung der Schulstandorte in der Stadt Barth
hier: Sachstandsbericht zum Planungsstand
Vorlage: LGM/B/115/2015/10/1**

Mit Bezug auf den in der letzten Sitzung gegebenen Bericht erklärt Frau Gabriel, dass die Planung für die Umnutzung des Regionalschulteils überarbeitet wurde. Im Ergebnis

liegt nunmehr ein Entwurf vor, der separate Bauteile – einen Klassenraumtrakt und einen Verwaltungstrakt mit Mensa – vorsieht. Mit dieser Planung wird den Ansprüchen gerecht, die für die beantragten Zuwendungen maßgebliche Investitionsobergrenze von 5 Mio. Euro einzuhalten.

Der Entwurf liegt den Gremienmitgliedern vor und wird in Teilen hinterfragt. Im Ergebnis wird der vorgelegte Entwurf jedoch zustimmend zur Kenntnis genommen.

Herr Schröter merkt an, dass über die verkehrstechnische Anbindung noch nachzudenken sei. Dabei sollte auch der Parkplatz Barth Süd mit in die Überlegungen einbezogen werden.

Soweit es den Schulsport angeht, so wurde von der Verwaltung klargestellt, dass dieser auf der vorhandenen Außensportanlage wie bisher auch stattfinden wird. Aus dem Gremium wird angeregt, ggf. die Freizeitsportstätte einzubeziehen.

Auf die Nachfrage zum zeitlichen Ablauf erklärt der Bürgermeister, dass das Planungsbüro mit der Erstellung der Genehmigungsplanung, welche Grundlage für die Bauantragstellung ist, beauftragt wurde. Parallel dazu werden aktuelle die Fragen der Finanzierung sowie der Art und Weise der Bauausführung geklärt.

Seitens Frau Klein wird hinterfragt, ob die Möglichkeiten der Förderung für den Hort bestehen.

Hierzu erläutert der Bürgermeister, dass bekannt ist, dass für den Schulbau ein weiteres Förderprogramm aufgelegt wurde. Die Voraussetzungen hierfür sowohl weiterer Fördermöglichkeiten werden aktuell geprüft.

Die Nachfrage von Herrn Hofhansel zu einem konkreten Fertigstellungszeitpunkt kann von der Verwaltung nicht beantwortet werden. Es liegt zwar ein Zeitplan des Planungsbüros vor, dieser ist jedoch sehr engmaschig und von vielen Faktoren abhängig.

Ergänzend fügt der Bürgermeister hinzu, dass u. U. die Entscheidung zwischen einer schnellen / zügigen Umsetzung und der Beantragung weiterer Zuwendungen getroffen werden muss.

Herr Schade stellt den geplanten zeitlichen Ablauf insbesondere im Hinblick auf den geplanten Erweiterungsbau am Standort Uhlenflucht in Frage.

Diesbezüglich macht der Bürgermeister nochmals deutlich, dass an den Planungen für diesen Teil des Projektes keine Änderungen notwendig waren und die dem Gremium vorgestellte Planung weiterhin Bestand hat. Aber auch hier werden die Planungen weiterverfolgt. Beide Teilprojekte laufen parallel.

zu 8 Sportplatz - Diskussion zum Standort

Der Ausschussvorsitzende führt in die Thematik ein.

Der Bürgermeister verweist auf die noch nicht abschließend geklärte Frage nach weiteren Zuwendungen für die Sanierung des Sportplatzes am Sportwall. Hierzu wird es wahrscheinlich Ende September 2020 verlässliche Auskünfte geben.

Der Vorsitzende bittet daher darum, den Sachverhalt für die nächste Sitzung des Ausschusses aufzuarbeiten. In diesem Zuge ist die Frage zu klären, ob der Verein mit einem Kunstrasenplatz auskommen kann. Ebenso muss gilt zu klären, ob die Schulsportanlage am Standort Uhlenflucht der Größe nach ausreichend ist bzw. hier eine möglicherweise

erforderliche Erweiterung umsetzbar ist.

Unter Bezugnahme auf den Zustand der Sportanlage – insbesondere der Laufbahn – berichtet Herr Schade von einem Projekt der 9. Klasse. Er regt an, die Laufstrecke im Wald zwischen der Schule und der Waldstraße wiederzubeleben.

Der Bürgermeister wendet ein, dass es sich hierbei um Flächen handelt, die nicht im Eigentum der Stadt Barth stehen und darüber hinaus u. U. Nutzungseinschränkungen aus dem Landeswaldgesetz heraus bestehen könnten. Diese Frage könnte im Rahmen eines ohnehin anstehenden Termins mit der Forstbehörde geklärt werden.

Auf die Nachfrage von Frau Klein stellt der Bürgermeister klar, dass die Sanierung des Sportplatzes zweifelsohne mit einem Eigenanteil der Stadt Barth verbunden sein wird.

zu 9 Spielplätze in der Stadt Barth

Frau Gabriel verweist auf die Beratungen und Beschlussempfehlung zum Thema Spielplatzstandorte in der Stadt Barth in der Sitzung am 15.06.2020 und hinterfragt den Grund dafür, warum dieser Punkt auf Antrag des Ausschussvorsitzenden nicht in der Stadtvertretung am 27.08.2020 beraten, sondern in den Ausschuss zurückverwiesen wurde.

Die sich anschließende kurze Diskussion endet mit dem Ergebnis, dass der Ausschuss von seiner Beschlussempfehlung:

Die Stadtvertretung der Stadt Barth beschließt, an der Beschlussfassung vom 21.05.2015 festzuhalten und den Spielplatz Burgstraße nach Ersatzbau im Hafengebiet zurückzubauen und den Spielplatz in der Liebknechtstraße als Bolzplatz zu erhalten.

grundsätzlich nicht abweicht.

Soweit es die Nutzung des Spielplatzes in der Liebknechtstraße angeht, so ist das Prüfergebnis zur Seilbahn jedoch einzubeziehen.

zu 9.1 Spielplatz Bleicherwall - Sachstand

Seitens Herrn Hellwig wird berichtet, dass über die beantragten Zuwendungen für den Spielplatz am Bleicherwall nunmehr doch kurzfristig entschieden wird. Mit der Fördermitelzusage wäre die Finanzierung des geplanten Mehrgenerationen Spielplatzes gesichert.

Frau Gabriel machte in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass die Beschlussempfehlung des Ausschusses vom 15.06.2020 darauf abzielt, die Planung sukzessive umzusetzen und hierfür die Spendenmittel als auch die zugewiesenen Mittel aus den flüchtlingsbedingten Mehraufwendungen einzusetzen sind.

Da über einen Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn seitens des Zuwendungsgebers noch nicht entschieden wurde, wäre ein Beginn mit der Umsetzung förderschädlich und würde die gesamte Zuwendung gefährden.

Wann eine Entscheidung über den Zuwendungsantrag bzw. über einen Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn vorliegt, kann derzeit nicht abgeschätzt werden.

Aufgrund der Tatsache, dass die Mittel für die flüchtlingsbedingten Mehraufwendungen (10.400 €) jedoch noch in diesem Jahr verwendet werden müssen, wird seitens der Verwaltung angeregt, diese Mittel für die Umgestaltung des Spielplatzes im Weidenweg

einzusetzen.

Dieser Vorschlag findet die allgemeine Zustimmung im Gremium.

zu 9.2 **Spielplatz Liebnechtstraße - Prüfergebnis Seilbahn**

Frau Gabriel informiert darüber, dass die Seilbahn aus Sicht der Verwaltung auf dem Spielplatz in der Liebnechtstraße errichtet werden kann.

Beschluss:

Der Schul- und Sozialausschuss beauftragt die Verwaltung, die Seilbahn auf dem Spielplatz in der Liebnechtstraße zu errichten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 9.3 **Spielplatz Weidenweg - Gestaltungsvorschlag**

Für die Neugestaltung des Spielplatzes wurde seitens der Verwaltung ein Gestaltungsvorschlag vorgelegt.

Dieser Vorschlag wurde im Gremium ausführlich diskutiert. Im Ergebnis wurde sich darauf verständigt, dass der von der Verwaltung vorgelegte Entwurf nochmals gemeinsam mit Frau Hoffmann überarbeitet wird.

Das Ergebnis ist dann jedem Ausschussmitglied zu übersenden. Sollte dieses im Rahmen einer Umfrage die mehrheitliche Zustimmung der Mitglieder finden, so wird die Verwaltung mit der Umsetzung beauftragt.

Unter Bezugnahme der unter TOP 9 geführten Diskussion sind für die Umsetzung die Mittel für die flüchtlingsbedingten Mehraufwendungen in Höhe von 10.400 € einzusetzen.

zu 10 **Gesundheit in der Stadt Barth**

Der Vorsitzende führt in die Thematik ein und regt an, dass sich der Schul- und Sozialausschuss künftig auch hiermit beschäftigen sollte.

Beispielhaft führte Herr Schröter die (Weiter-)entwicklung von Wassersportangeboten auf der Barthe an. Ebenso seien Beschilderungen von Radrundwegen und der Ausbau von Rastpunkten denkbar.

Diesbezüglich verweist der Bürgermeister auf der Internetseite der Stadt Barth (www.stadt-barth.de/aktivitaeten/aktiv-natur/).

Herr Hofhansel erkundigt sich danach, ob es absehbar ist, dass in Barth künftig wieder ein Augenarzt praktizieren wird. Hierzu erklärt der Bürgermeister, dass die Stadt Barth keine großen Einflussmöglichkeiten hierauf hätte. Allerdings wird sich in naher Zukunft wohl eine Praxis entweder in Barth oder in näherer Umgebung ansiedeln.

In diesem Zusammenhang verweist Frau Klein den Antrag der SPD zur Abfrage der Perspektiven der Arztpraxen.

Ein entsprechender Sachstand hierzu wird für die nächste Sitzung des Ausschusses erbeten.

zu 11 **Anfragen und Mitteilungen**

Antrag der CDU – Radweg in der Uhlenflucht

Herr Schröter bittet darum, den Antrag in der nächsten Stadtvertretersitzung zu behandeln.

Spielgeräte für Spielplätze

Herr Schossow erinnert an die Zusage von EDEKA im Zusammenhang mit dem Bau des Marktes, Spielgeräte zur Verfügung zu stellen. Die Verwaltung wird gebeten, den Sachverhalt aufzuarbeiten und mit EDEKA Kontakt aufzunehmen.

Trauerhalle

Frau Klein kritisiert den Zustand der Trauerhalle. Sie regt an, dass der Eingang barrierefrei gestaltet werden sollte.

Der Bürgermeister verweist auf die laufenden Planungen zu Unterhaltungsmaßnahmen an der Trauerhalle.

Der Sachverhalt ist in der nächsten Sitzung des Ausschusses zu behandeln.

Begehung im Stadtgebiet mit Blick auf die Barrierefreiheit

Frau Pataki zeigt sich verwundert, dass Sie über diese Begehung nicht informiert war. Unter Bezugnahme auf die Beschlussfassung in der Stadtvertretung am 27.08.2020 zu diesem Thema wird darum gebeten, die Ergebnisse im Ausschuss vorzustellen.

Schiffsanleger

Herr Lückemann weist daraufhin, dass der Schiffsanleger keinen barrierefreien Rückweg hat. Es solle die Möglichkeit einer Rampe geprüft werden.

Sitzungskalender

Frau Gabriel teilt mit, dass der aktuelle Sitzungskalender folgende Termine enthält:

26.10.2020 und 09.11.2020

Beide Termine liegen zeitlich so nah bei einander, sodass davon auszugehen ist, dass es sich hierbei um einen Fehler handelt.

Es besteht Einigkeit im Gremium, dass der nächste Sitzungstermin der 26.10.2020 ist und der 09.11.2020 entfällt.

zu 12 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:30 Uhr.

24.09.2020 *gez. Schröter*

22.09.2020 *gez. Gabriel*

Datum / Unterschrift Ausschussvorsitzender Datum / Protokollant(in)